



25. Oktober 2006

Altstadtfest am 7. Oktober 2006



Freitagabend gab es als Auftakt wieder ein neues Kabarettprogramm von „De Nörgelsäcke“, die wieder ihre Besucher begeisterten.



Im Rathaus gab es auch viel zu sehen. Von dem Jäger Michael Günther wurde eine sehr interessante und lehrreiche Trophäenausstellung im 1. Stock organisiert und aufgebaut, die Wissenswertes über einheimische Tiere, Pflanzen und Bäume vermittelte.



Viele Kirchberger wollten es nicht glauben, pünktlich 13.00 Uhr zur Eröffnung durch den stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Heinzmann, war uns Petrus wohlgesonnen - es schien die Sonne. Das änderte sich schnell, als gegen 15.00 Uhr aus einem Schauer „traditionell“ wieder Dauerregen wurde. Doch das hielt die wassererprobten Kirchberger nicht ab, sich das breitgefächerte Programm des Altstadtfestes trotzdem anzuschauen.



Am Sonnabend brachten die „Pöhlbachmusikanten“ mit unserem DJ Nils Weigel die Gäste des Festes in die richtige Stimmung. Für den Höhepunkt sorgte ab 16.00 Uhr Winfried Krause mit seinen Witzen und humoristischen Einlagen. Auch wenn es in Strömen regnete, so erfreuten sich doch viele Kirchberger an seinem Programm.





Ein besonderer Besuchermagnet war die liebevoll gestaltete Fotoausstellung des Kirchbergers Torsten Schmidt ebenfalls in der ersten Etage.

Das Foyer stand fast ausschließlich den Kleinen zur Verfügung. Dort konnte gebastelt werden, von den Mitarbeiterinnen des Kids-Club Saupersdorf wurde man - je nach Wunsch - geschminkt, fotografiert, und nach wenigen Minuten konnten die Kinder ihre Bilder in einem selbst gebastelten Rahmen mitnehmen.

Lautstark hörte man die Begeisterung der Kinder beim Puppentheater und auch beim Zauberer Julian.

Dicht umlagert war auch das Glücksrad der Sparkasse Kirchberg, wo es wunderschöne Plüschtiere als Preise gab.

Ein weiterer Höhepunkt war ebenfalls die Ausstellung der Modelleisenbahner anlässlich „125 Jahre Schmalspurbahn“, die von Mike Robeck gestaltet wurde.

Auch unsere Handwerker, Gewerbetreibende und Händler trotzten dem Regen und standen zahlreichen interessierten Kirchbergern Rede und Antwort.

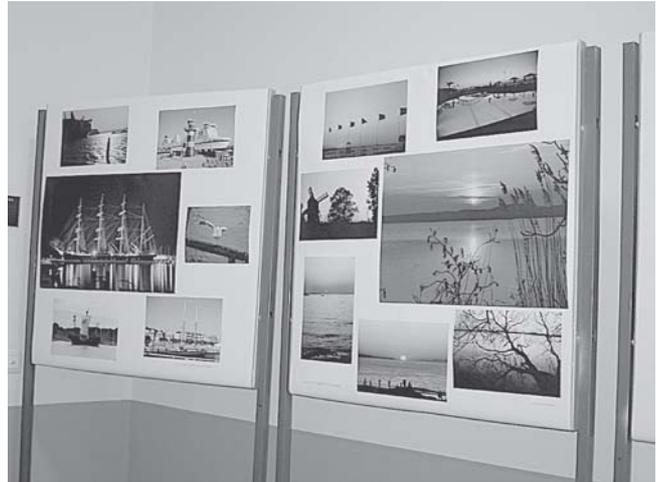
Für das gute Gelingen unseres Altstadtfestes danken wir ganz besonders:

- der Sparkasse Zwickau, Zweigstelle Kirchberg
- den Mitarbeiterinnen des Kids-Club Saupersdorf und des Jugendclubs „Schlüsselloch“
- den Puppenspielern unter Leitung von Frank Philipp dem Jagdpächter Michael Günther für seine Trophäenausstellung
- dem Modelleisenbahnclub für ihre Ausstellung anlässlich „125 Jahre Kleinspurbahn“
- Herrn Torsten Schmidt für seine Fotoausstellung
- Fa. Elektro-Scheibe
- den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes

Für die kostenlose Hilfeleistung und Unterstützung bei der Vorbereitung und Organisation danken wir der Fa. Heid und dem Feuerwehrverein Wolfersgrün.

Außerdem präsentierten sich aus Kirchberg und dem Umland

- Stadtbäckerei Kirchberg GmbH,
- Gärtnerei Wolf,
- Dachdeckerbetrieb Lukas Buchmann
- Leistner Reisen GmbH,
- Baugeschäft Adler,
- CCA Autohaus Kirchberg GmbH
- Ungarische Spezialitäten & Partyservice Istvan Nemeth
- Süßwaren, Schmalzgebäck, Zuckerwatte Weigelt
- Fleischerei Döhler, Niedercrinitz
- Herrn Recep Kücükvadar
- Elektro-Computertechnik Pursche,
- Hähnchenbraterei Pöhlmann,
- Fischmarkt Scheibner
- Verein Mission und Diakonie Ev.-Freik.Gemeinde Kirchberg, Herrn Weidensdörfer
- Deutsch-Franz. Freundschaft, Herrn Dr. Büttcher
- „1001 idee“, Frau Margit Hiemisch
- Fleischerei Strunz
- Hübners Grillwagen



- N Design Edeltraud Nötzold,
- Herrn De Fine, Michele
- Arbeitersamariterbund „Dienste für Generationen“ gGmbH
- Hair to Live, Frau Manja Schramm,
- Fliesenlegerbetrieb und Fliesendekorstudio Schott und Werner, Crinitzberg
- Ballon Creation Folienballone, Frau Gisela Träger,
- Autoservice Schott, Crinitzberg
- Ratsstuben, Frau Jana Grätz



Amtliche Bekanntmachungen

22. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 05.10.2006, fand die 22. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses im Beratungsraum des Rathauses statt. Es wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 08/06 des VFA

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, für die weitere Arbeit im Kinder- und Jugendbereich des SV 1861 Kirchberg e. V. einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von 12,50 EUR je Mitglied im Kinder- und Jugendbereich, somit insgesamt 825,00 EUR zu gewähren.

Beschluss 09/06 des VFA

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt den Abschluss eines Vertrages über die Grundstücksbenutzung

- Bestand, Unterhaltung, Verlegung einer Abwasserleitung für das Flurstück 95 der Gemarkung Kirchberg - Eigentümer: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kirchberg. Die Stadt Kirchberg zahlt an den Eigentümer eine einmalige Entschädigung in Höhe von 168,60 EUR.

Beschluss 10/06 des VFA

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Anschaffung von Computertechnik für die Grundschule „Ernst Schneller“ und die damit verbundene Bereitstellung zusätzlicher Eigenmittel als außerplanmäßige Ausgabe aus dem Haushalt der Stadt Kirchberg (HH-Stelle 9100.2050) in Höhe von 2829,20 EUR.

Die Finanzierung des Eigenanteils wird über zusätzliche im Haushalt nicht enthaltene Zinseinnahmen erfolgen.

Beschluss 11/06 des VFA

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Kirchberg beschließt die Auftragsvergabe für die Lieferung und Installation von Computertechnik für den Unterricht an der Dr.-Th.-Neubauer-Mittelschule Kirchberg (Medios) an die Firma HIT Systemhaus GmbH, Schillerstraße 4, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

zum Angebotspreis von 16.608,88 EUR brutto als wirtschaftlich günstigsten Anbieter.

Nächster Redaktionsschluss: 27.10.2006

Nächster Erscheinungstag: 06.11.2006

22. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 10.10.2005 fand die 22. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurde folgender Beschluss gefasst:

TOP 1

Deckensanierung oberer Abschnitt „Südstraße“ Kirchberg als zusätzliche Maßnahme

Hier: Vergabe von Bauleistungen

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Erneuerung der Straßendecke der Südstraße (zwischen Drachenkopf und Hartmannsdorfer Straße) an die Firma

STRABAG AG NL Zwickau.

zum Angebotspreis von 36.328,38 EUR brutto als wirtschaftlich günstigsten Anbieter.

Ausschusstermine im Monat

Dienstag, 07.11.2006 Verwaltungs- u. Finanzausschuss

Dienstag, 14.11.2006 Technischer Ausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Jahresabschluss und Lagebericht 2005 der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg liegt aus

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2005 wurde durch die Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft WIBERA AG Düsseldorf, Niederlassung Leipzig, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Aufsichtsrat hat von dem Prüfbericht und dem Lagebericht Kenntnis genommen.

Die Gesellschafterversammlung hat am 27. September 2006 den Jahresabschluss festgestellt. Der Geschäftsführerin sowie dem Aufsichtsrat wurde für das Jahr 2005 Entlastung erteilt. Gemäß dem Gesellschaftsvertrag liegt der Jahresabschluss und der Lagebericht 2005 an den Arbeitstagen in der Zeit vom

6. November 2006 bis 14. November 2006

zu den üblichen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg, Bahnhofstr. 14, 08107 Kirchberg zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Leistner, Geschäftsführer

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Druck und Verlag:

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676

Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher

Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH

Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



Hinweis!

Am Montag, dem 30.10.2006,
ist das Rathaus geschlossen.

Informationen, Veranstaltungshinweise und Termine

Bürgerinformation zum Thema Reinigung von Gehwegen und Straßen

Gemäß § 3 der „Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Streuen von Gehwegen“ vom 16.10.1998, zuletzt geändert am 16.12.1999, sind die Anlieger verpflichtet, die an ihren Grundstücken liegenden Grundstücksseiten zu reinigen. Die Reinigung ist mindestens einmal wöchentlich vor Sonntagen sowie vor gesetzlichen Feiertagen vorzunehmen. Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat sowie Unkraut und Laub. Der Staubentwicklung ist durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände wie Frostgefahr oder ausgerufenen Wassernotstand entgegenstehen. Der Kehrriech ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt, noch in die Straßenrinne, in sonstige Entwässerungsanlagen oder in offene Abzugsgräben geschüttet werden. Die Beseitigung des Kehrriechts hat der Anlieger selbst und auf seine Kosten vorzunehmen. Dies gilt insbesondere für Laub, Blüten oder Früchte die auf öffentliche Gehwege fallen. Dabei ist es unerheblich, wo die Bäume stehen, von denen das Laub fällt. Zusätzlich zur Reinigung der Gehwege müssen auch die Fahrbahnen gereinigt werden. Die Reinigung der Fahrbahnen ist in der Satzung über die Übertragung der Straßenreinigung in der Stadt Kirchberg (Straßenreinigungssatzung) vom 24.04.1998, zuletzt geändert am 25.04.2006 geregelt. Hier gilt die Besonderheit, dass die in der Anlage dieser Satzung aufgeführten Straßen durch die städtische Kehrmaschine gereinigt werden. Für das Kehren mittels Kehrmaschine und die Entsorgung des Kehrriechts müssen die entsprechenden Anlieger Reinigungsgebühren entrichten. Für alle dort nicht aufgeführten Straßen sind gemäß § 3 Abs. 1 dieser Satzung die Anlieger selbst verantwortlich. Gemäß § 3 Abs. 2 sind diese Straßen bei Bedarf, jedoch mindestens zweimal jährlich zu reinigen. Für die Beseitigung des Kehrriechts gilt das gleiche wie für die Reinigung der Gehwege. Insbesondere ist der Kehrriech durch die Anlieger auf eigene Kosten zu entsorgen.

Das Ordnungsamt informiert

Weihnachtsmarkt

Am 2. und 3. Dezember 2006 findet auf dem Brühlplatz unser traditioneller Weihnachtsmarkt statt. Ortsansässige Händler und Gewerbetreibende, die am Weihnachtsmarkt teilnehmen möchten, bitten wir die Bewerbung bis spätestens **2.11.2006** im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Kirchberg abzugeben.

Geschwindigkeitsmessung in Kirchberg

Im September wurde durch die Polizeidirektion Südwestsachsen eine Geschwindigkeitsmessung mit folgendem Ergebnis durchgeführt: **Lengenfelder Straße**
400 Fahrzeuge, davon 32 Geschwindigkeitsüberschreitungen
Die Höchstgeschwindigkeit betrug 93 km/h.

Notfall

Fehlende Hausnummer verzögert Hilfe!

Es gibt nichts Schlimmeres, wenn im Notfall Rettungsfahrzeuge ihren Einsatzort nicht schnell genug erreichen können. Oft ist die fehlende Hausnummer Grund für die verzögerte Hilfe. Wir möchten alle Hauseigentümer oder Nutzungsberechtigte darauf hinweisen, die festgesetzte Hausnummer an einer sichtbaren Stelle anzubringen. Sie sollte von der Straße aus gut lesbar sein. Liegt das Gebäude nicht direkt an der Straße, so dass die Hausnummer von der Straße her nicht erkennbar ist, oder kann das Gebäude wegen einer Einfriedung von der Straße aus nicht eingesehen werden, ist die Hausnummer am Zugang des Grundstückes deutlich sichtbar anzubringen.

Lohnsteuerkarten 2007 werden zugestellt

Die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2007 werden für alle Arbeitnehmer, die am 20.09.2006 im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit Hauptwohnung gemeldet waren, bis Ende Oktober zugestellt. Bitte **kontrollieren** Sie Ihre Steuerkarte auf eventuelle Unstimmigkeiten. Zur Korrektur dieser Fehler bzw. sofern Sie keine Lohnsteuerkarte erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Einwohnermeldeamt (Zimmer 24) im Kirchberger Rathaus. Verheiratete bringen bitte jeweils beide Steuerkarten mit. Falls Sie Ihre Lohnsteuerkarte nicht mehr benötigen, geben Sie diese bitte auch im Einwohnermeldeamt ab, damit in Zukunft keine Lohnsteuerkarte mehr ausgestellt wird.

Reiche-Leistner, Meldeamt Kirchberg

Neuerwerbungen der Stadtbibliothek Kirchberg

- Alles kommt vom Bergwerk her
(Das große Buch vom Bergbau im Erzgebirge)
- Das große Buch der DDR-Kindergeschichten
- Die Tagesschau erklärt die Welt
- Holger Drosdeck:
Schmalspurbahn Wilkau-Haßlau - Carlsfeld
- Sebastian Sick: Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod
- Dieter Herrmann: Geld fürs Studium und die Doktorarbeit (Wer fördert was?)
- Harry G. Frankfurt: Bullshit
- Tanja Kinkel: Venuswurf
- Bernhard Schlink: Die Heimkehr
- Barbara Büchner: Der Pestarzt
- Corinne Hofmann: Wiedersehen in Barsaloi
- Patricia Shaw: Insel der glühenden Sonnen
- Floortje Zwigman: Wolfsrudel



- **Kinderbücher** der Reihen „Benjamin Blümchen“, „Das magische Baumhaus“, „Die wilden Fußballkerle“, „Die wilden Hühner“, „Was ist was“ und „Sehen Staunen Wissen“
- Bücher für **erste** Leseerfolge (ab 1. Klasse) in Fibelschrift
- Außerdem finden Sie **Rad-, Wander- und Reiseführer** sowie **Garten- und Kochbücher**.

Die Bibliothek ist geöffnet:

montags 13.00 - 17.30 Uhr
 mittwochs 10.00 - 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Telefon: 037602 76330;
 E-Mail: stadtbibliothek@kirchberg.de

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Frau Hannelore Hirsch	am 27. Okt.	in Cunersdorf
Herrn Martin Höhlig	am 28. Okt.	in Saupersdorf
Herrn Günter Graupe	am 29. Okt.	in Kirchberg
Herrn Harald Wagner	am 30. Okt.	in Kirchberg
Frau Gerda Friedrich	am 01. Nov.	in Kirchberg
Herrn Hans Rauner	am 02. Nov.	in Leutersbach
Herrn Gerhard Simon	am 06. Nov.	in Stangengrün
Herrn Lothar Fritzsich	am 07. Nov.	in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Frau Helga Lehnhart	am 26. Okt.	in Cunersdorf
---------------------	-------------	---------------

Zum 80. Geburtstag:

Frau Henny Hochmuth	am 27. Okt.	in Cunersdorf
Herrn Heinz Schmidt	am 01. Nov.	in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Frau Anitta Luther	am 30. Okt.	in Kirchberg
Frau Lisbeth Göpfert	am 03. Nov.	in Kirchberg



Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg
 Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/66509

Programm vom 30. Oktober bis 09. November

Montag, 30.10.

09 - 18 Uhr Schuldnerberatung

Mittwoch, 1.11.

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden
 09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 15.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Donnerstag, 2.11.

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden
 09 - 12 Uhr Kinderstube
 09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 13.30 Uhr Sprechstunde d. Mieterschutzvereins Zwickauer Land e. V.

Montag, 6.11.

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden
 09 - 18 Uhr Schuldnerberatung
 09.00 Uhr Patchwork-Treff
 10.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
 10.30 Uhr Babymassage Neuer Kurs!
 13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
 14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 7.11.

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden
 09.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
 15.00 Uhr Frauensport
 16.00 Uhr Sport im Doppelpack

Mittwoch, 8.11.

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden
 09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 15.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Donnerstag, 9.11.

09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden
 09 - 12 Uhr Kinderstube
 09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 16.00 Uhr Klöppeln
 16.00 Uhr SHG Menschen mit Ängsten und Depressionen

Ab 6.11. findet im Familienzentrum ein neuer Babymassagekurs statt. Information und Anmeldung unter der Rufnummer (037602) 66509.

Für alle, die sich für das Hobby Patchwork interessieren, findet am 6.11. im Familienzentrum ein Treff statt.

Hinweis

Der Verband

„Menschen mit Behinderungen e. V.“
 Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 4,

führt jede Woche Donnerstag, von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Haus der Parität in Kirchberg, Tel. 037602/66509, eine Beratung für das Zwickauer Land durch. Beratung nur auf vorherige Anmeldung.

Bekanntmachung der Schießtage im Monat November 2006

Der Standortälteste des Gebirgsjägerbataillons 571 gibt bekannt:

1. Rahmenschießzeiten

Montag - Mittwoch	von 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

2. Nutzung der Übungsräume StÜbPl Schneeberg

Montag	von 8.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Freitag	von 0.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mögliche Veränderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Es wird auf nachfolgende Punkte hingewiesen:

Beachtung der Grenz- und Warnschilder sowie der **roten Warnflaggen** für das Schießen und verschlossene Schranken des Standortübungsplatzes Schneeberg und der Standort-schießanlage Schneeberg - Schießbahn Weißbach.



Auf dem StÜbPl und der StOSchAnl besteht generelles Betretungs-, Fahr- und Reitverbot für Privatpersonen; Ausnahmen regelt der Standortälteste. Die Zufahrten zu dem StÜbPl und der StOSchAnl sind grundsätzlich freizuhalten. Auf der Standortschießanlage Schneeberg - Schießbahn Weißbach (Hartmannsdorfer Forst) wird mit **scharfer** Munition geschossen, es besteht **Gefahr für Leib und Leben!** Das Berühren und Aneignen von Gerät, Munition und Munitionsarten ist verboten.

i. A. Butze, Standortfeldwebel

Letzter Hinweis an alle Grundstückseigentümer zum Ablauf der Übergangsfrist für den Nachweis der Gebäude im Liegenschaftskataster

Hiermit möchten wir nochmals auf die gesetzlichen Regelungen für den Nachweis von Gebäuden im Liegenschaftskataster und den damit verbundenen Pflichten der Eigentümer von Grundstücken hinweisen.

Liegenschaftskataster - was ist das?

Das Liegenschaftskataster ist das amtliche Verzeichnis der Grundstücke im Sinne des § 2 Absatz 2 der Grundbuchordnung. Es dient insbesondere der Sicherung des Eigentums, der Wahrung der Rechte an Grundstücken und Gebäuden sowie dem Grundstücksverkehr. Im Liegenschaftskataster sind für das Gebiet des Freistaates Sachsen flächendeckend Flurstücke sowie deren Nutzungen und Gebäude zu führen. Es soll stets die aktuellen Daten der Flurstücke enthalten.

Gebäude im Sinne des Sächsischen Vermessungsgesetzes sind oberirdische, überdachte, mit dem Erdboden fest verbundene bauliche Anlagen, die von Menschen betreten werden können, die dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen dienen, die von Außenwänden umfasst sind, deren Grundfläche mehr als 10 m² beträgt, die nach Art und Weise der Bauausführung eine dauernde Nutzung zulassen und die sich nicht in Kleingärten im Sinne des Bundeskleingartengesetzes befinden.

Pflichten der Grundstückseigentümer

Veränderungen im Gebäudebestand und in der Nutzung von Flurstücken sind zu erfassen und in das Liegenschaftskataster zu übernehmen. Gemäß § 7 Absatz 3 SächsVermG ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, wenn nach dem 24. Juni 1991 ein Gebäude abgebrochen, neu errichtet, in seinen Ausmaßen wesentlich verändert oder die Nutzung eines Flurstückes geändert wurde, unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme, die Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster zu veranlassen. Die katasterführenden Behörden sollen dem Grundstückseigentümer eine angemessene Frist zur Erfüllung seiner Pflicht setzen. Nach Ablauf dieser Frist sollen die katasterführenden Behörden das Erforderliche auf Kosten des Verpflichteten durchführen oder von einem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbV) durchführen lassen. Diese Verpflichtung für den Grundstückseigentümer galt bereits nach dem Sächsischen Vermessungsgesetz vom 20. Juni 1991.

Grundstückseigentümer, die vorsätzlich oder fahrlässig ihren o. g. Pflichten nach § 7 Abs. 3 SächsVermG nicht nachkommen, begehen eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Im Interesse eines vollständigen Nachweises der Gebäude im Liegenschaftskataster *können* Grundstückseigentümer die Aufnahme von Gebäuden, *die bis zum 24. Juni 1991* errichtet wurden, veranlassen.

Datenerfassung

Grundlage für die Aufnahme von Gebäuden und von Änderungen der Nutzung von Flurstücken in das Liegenschaftskataster bilden in der Regel die Ergebnisse von Katastervermessungen. Diese sind bei einem im Freistaat Sachsen zugelassenen ÖbV zu beantragen.

Bei einem vollständigen Abbruch des Gebäudes oder der Änderung einer tatsächlichen Nutzung eines bereits im Grundbuch nachgewiesenen Flurstücksabschnitts genügt eine schriftliche Mitteilung des Grundstückseigentümers an das zuständige Staatliche Vermessungsamt.

Kosten

Für die öffentlich-rechtlichen Leistungen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Gebäuden und von Änderungen der Nutzung von Flurstücken sind Kosten nach dem Sächsischen Vermessungskostengesetz vom 01.09.2003 zu erheben.

Bei Katastervermessungen fallen sowohl Kosten bei den katasterführenden Behörden für die Übermittlung der Vorbereitungsdaten und die Übernahme der Ergebnisse in das Liegenschaftskataster als auch für den ÖbV für die Aufmessung an.

Für Gebäude, die nach dem 24. Juni 1991 neu errichtet oder von den Ausmaßen wesentlich verändert wurden, ohne dass diese Veränderungen bis zum 31.08.2003 in das Liegenschaftskataster aufgenommen worden sind, kann dies auf Antrag kostengünstiger auf Grundlage des Sächsischen Kostenverzeichnisses erfolgen. Diese Übergangsfrist gilt bis zum 31.12.2006.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Staatlichen Vermessungsamt Zwickau (Tel. 0375 / 44010), das Bauamt der Stadtverwaltung Kirchberg (037602/83172) sowie die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure.

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 12 Abs. 5 Sächsisches Vermessungsgesetz

Das Staatliche Vermessungsamt Zwickau hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Gemarkung:	8913 Kirchberg
Betroffene Flurstücke:	304/6, 305/1, 737/1, 950/1, 992/13, 992/14, 992/23, 1025b, 1228o und 1228v
Gemarkung:	8914 Burkersdorf
Betroffene Flurstücke:	112/5
Gemarkung:	8918 Leutersbach
Betroffenen Flurstücke:	211/3 und 240/2
Art der Änderung:	1. Änderung der Angabe der Lagebezeichnung



Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 12 Abs. 5 SächsVermG.

Das Staatliche Vermessungsamt Zwickau ist nach § 2 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungsgesetz – SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 265), in der jeweils geltenden Fassung, für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 12 SächsVermG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem

24. Oktober bis 23. November 2006

**in der Geschäftsstelle des Staatlichen Vermessungsamtes
Zwickau, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau**
in der Zeit

Montag	09.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 15.30 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 12 Abs. 5 Satz 5 SächsVermG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist am 30. November 2006 als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

gez. Lippmann, Referatsleiterin Katasterführung



Veranstaltungen November 2006

03.11.2006, 18.30 Uhr:

Achims Hitparade

04.11.2006, 21.00 Uhr:

Rock im Saustall mit Mercedes Paulus & Band

10.11.2006, 19.00 Uhr und 11.11.2006, 19.00 Uhr:

Mittelalterliche Tafel - in der Schmiede im Saustall

Ein Abend, den Sie nie vergessen werden: Rituale, Gesänge und künstlerische Darbietungen, dazu eine 4-Gänge-Tafel mit typischen Speisen aus dem Mittelalter

11.11.2006, 15.00 Uhr:

Das große Fest der Oberkrainer mit der Hauskapelle Avsenik, Andrea & Manuela, dem Original Oberkrainer Sextett, den lustigen Fünf und Stargast Gregor Avsenik

17.11.2006, 20.00 Uhr:

Stangengrüner Lausbu´m

Zusatzkonzert! - auf Grund der großen Nachfrage -

18.11.2006, 20.00 Uhr:

Stangengrüner Lausbu´m

Abschiedskonzert -AUSVERKAUFT!-

Wernesgrüner Brauerei Gutshof

Vorverkaufsstelle im Wernesgrüner Shop

Bergstr. 4, 08237 Wernesgrün; Tel.: 037462/61-399,

Fax: 037462/61-322; E-Mail: www.wernesgruener.de

Öffnungszeiten für Kartenbestellung und Vorverkauf:

Montag - Donnerstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 10.00 - 16.00 Uhr

Vorverkaufsstelle in Kirchberg:

Modellbahn Windisch, Torstr. 2, 08107 Kirchberg,

Tel.: 037602/7227

Achtung, hier spricht die deutsche Bundeswehr, Hausdurchsuchung!

Bundeswehrübung in Cunersdorf

Ungewöhnliche Worte erklingen in einem alten Fabrikgelände „Am Wiesengrund“ in CUNERSDORF. Der III. Zug der 2. Kompanie des Gebirgsjägerbataillon 571 aus SCHNEEBERG übt für den Ernstfall. In dieser Woche stand das Thema „Hausdurchsuchung“ auf dem Dienstplan.



Den Schneeberger Gebirgsjägern stehen zwar sehr gute Ausbildungsmöglichkeiten unmittelbar am Standort zur Verfügung, aber nichts geht über Übungsmöglichkeiten, eingebunden in ein „gewachsenes Umfeld“, um eine Ausbildung derart realistisch und authentisch zu gestalten. In Erwartung eines möglichen Einsatzes im Rahmen der European Battle Group (trinationaler Verband bestehend aus deutschen, niederländischen und finnischen Einheiten) nutzt die 2. Kompanie alle Möglichkeiten, um sich bestmöglich darauf vorzubereiten. Die Idee, hier eine Ausbildung durchzuführen, konnte auf Grund des sehr guten Verhältnisses und der langjährigen Zusammenarbeit zwischen der 2. Kompanie und der Patenstadt KIRCHBERG sehr schnell in die Realität umgesetzt werden.



Durch die Bereitstellung der Örtlichkeit und Unterstützung bei der schnellen Umsetzung der ursprünglichen Vorstellungen hat die Patenstadt KIRCHBERG einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen der Einsatzreife der 2. Kompanie beigesteuert.

Ein nicht unbedeutendes Motto der amerikanischen Armee lautet: „*Train as you fight, fight as you train*“ (Übe wie du kämpfst, kämpfe wie du übst). Ich denke, mit der Ausbildung in dem alten Fabrikgelände in CUNERSDORF sind wir dieser Aufforderung sehr gut nachgekommen.

Aus der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“

Biologieunterricht einmal anders!

An einem Mittwoch trafen sich die 6. Klassen mit ihren Lehrerinnen Frau Bernert und Frau Otto um 8.00 Uhr an der Mittelschule in Kirchberg, um zu einer Exkursion nach Wolfersgrün in den Park aufzubrechen. Mit Wanderrucksack und vielen Fragen für das Fach Biologie im Gepäck wurde nach einer Stunde das Ziel erreicht.



Dort begrüßten 2 junge Jäger, Danny Schlesiger und Falk Döhler, aus diesem Gebiet die Schüler und Lehrerinnen. Nach der Begrüßung setzten sich alle, eingeteilt in 2 Gruppen, an die überdachten Tische im Park.



So begann der Unterricht im Fach Biologie einmal ganz anders. Die Schüler erfuhren viel Interessantes über den Tierbestand unserer Wälder, über Arten von Bäumen und Sträuchern in unseren Waldgebieten.

Habt ihr z. B. gewusst, dass es in unseren Wäldern kein Damwild mehr gibt? Oder beim Pilze sammeln auch manchmal Wildschweine aufgeschreckt werden?



Alle Fragen der Schüler wurden fachgerecht beantwortet. Begeistert und mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedeten sich die Klassen von den jungen Männern, die mit Kompetenz und Humor ihr Wissen vermittelten.



Sport- und Vereinsnachrichten

Kirchberger Leichtathleten beweisen Teamgeist



Am Sonnabend, dem 30.09.06, fanden in Borna die Landesmeisterschaften der Schüler und Schülerinnen B in der Mannschaft statt. Diese Meisterschaft endete sehr erfolgreich für beide Mannschaften des LV Olympia Kirchberg. Die Schülerinnen B (Altersklasse 12/

13) belegten am Ende einen ausgezeichneten 2. Platz. Diese Leistung ist um so beachtenswerter, da die Mädchen alle erst 11 oder 12 Jahre alt sind.

Die herausragendsten Ergebnisse erzielten Franziska Remus (W12) mit 1,42 m im Hochsprung und 2:32 min über 800 m (beides PBL) sowie Isabell Günl (W11) mit 10,67 s über 75 m und 2:36 min über 800 m (beides PBL). Die beiden und auch alle anderen Mädchen (Pauline Naumann, Nathalie Sauer, Jessica Schöbel, Julia Schädlich, Julia Stadelmann, Annika Tuschek, Sophie Wehner, Lois Schürer, Isabell Günl, Franziska Remus) waren an dieser Leistung beteiligt und steigerten ihre Punktzahl im Vergleich zu den Bezirksmeisterschaften um über 150 Punkte.

Die Jungen der Sch B (Bastian Heber, Philipp Fuchs, Florian Küttler, Felix Liebold, Moritz Pflug, Tom und Martin Rutkowski, Robin Scheffler, Christopher Vogel, Andre Scharf) belegten am Ende einen sehr guten 3. Platz. Von Anfang an in Führung liegend, konnten sie leider durch Ausfall einiger Athleten auf der Mittelstrecke den 1. Platz nicht verteidigen. Die besten Resultate bei den Jungen erzielten Florian Küttler M13 über 60 m Hürden (9,60 s) und im Hochsprung mit 1,57 m (PBL) sowie Martin Rutkowski (M13) mit 10,34 s über 75 m. Diese Leistungen waren ein hervorragender Abschluss der Sommersaison 2006 und wird den Athleten Motivation für die nächsten Wettkämpfe sein.

Ergebnisse:

Sch B

Florian Küttler M13	60 m Hürden	9,60 s
	Hochsprung	1,57 m
	Weitsprung	4,73 m
Martin Rutkowski M13	75m	10,34 s
	Weitsprung	4,16 m

Philipp Fuchs M13	Hochsprung	1,33 m
	Weitsprung	4,05 m
Felix Liebold M12	Hochsprung	1,36 m
	60 m Hürden	10,56 s
	Ballwurf	40,98 m
Bastian Heber M12	75 m	10,94 s
	1000 m	3:44 min
Christopher Vogel M12	60 m Hürden	10,07 s
	Ballwurf	38,47 m
Tom Rutkowski M11	1000 m	3:27 min
Robin Scheffler M11	75 m	11,47 s
	Ball	35,20 s
Moritz Pflug M12	1000 m	3:47 min
<i>Schi B</i>		
Pauline Naumann W12	Ball	35,72 m
Franziska Remus W12	60 m Hürden	10,41 m
	Hochsprung	1,42 m
	800 m	2:32 min
Julia Stadelmann W12	Ball	43,03 m
	Weitsprung	4,15 m
Nathalie Sauer W12	Ball	41,11 m
	Hochsprung	1,33 m
Jessica Schöbel W12	60 m Hürden	11,11 s
Annika Tuschek W12	60 m Hürden	11,00 s
	Weitsprung	3,90 m
	Hochsprung	1,25 m
Julia Schädlich W12	800 m	2:57 min
Sophie Wehner W12	75 m	11,79 s
Isabell Günl W11	75 m	10,67 s
	800 m	2:36 min
Lois Schürer W11	75 m	10,90 s
	Weitsprung	3,77 m

Historisches

Die Kirchberger Sekundär-Eisenbahn

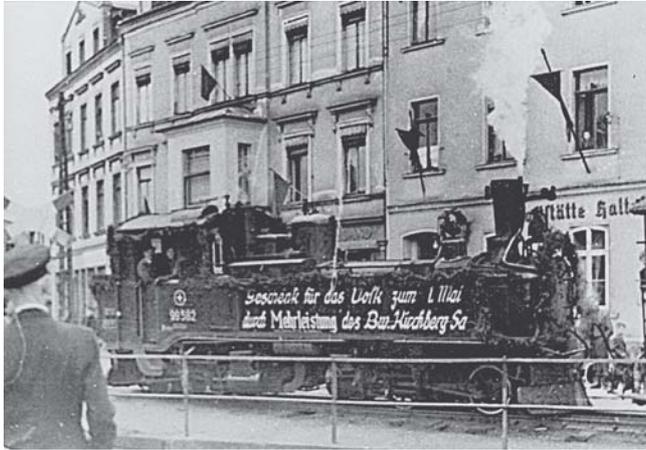
Fortsetzung

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass auf der Strecke Wilkau - Kirchberg bereits Normal-Schienen liegen. Der für die Normalbahn erforderliche Unterbau ist bereits vorhanden. Gegenwärtig muss der Unterbau nicht nur das Gewicht des Wagens mit dem Inhalt, sondern auch noch die tote Last des Rollwagens aushalten. Bei jedem Zuge wird eine derartige tote Last von plus 35 % unnützerweise mitgeschleppt. Der Betrieb mit dem Rollwagen ist lebensgefährlich. Nur ein geschultes Personal kann damit umgehen. Die Verbindungsstangen, die ein beachtliches Gewicht haben, müssen mit besonderem Geschick gehandhabt werden. Zerbricht eine derartige Stange auf offener Strecke, was bei dem starken Gefälle der Strecke nicht unmöglich ist, so ist das größte Unglück unvermeidlich.

Bei Einführung der Normalspur können direkte Züge zwischen Zwickau - Kirchberg verkehren. Es wird doppeltes Personal erspart.



Wenn der Rollwagenverkehr durch die Stadt Kirchberg bis nach Saupersdorf geführt würde, so müsste auf dieser Strecke der Unterbau mindestens genau so verstärkt werden, wie für die Normalspurbahn.



Zum 1. Mai 1949 - an der Haltestelle Gartenstraße.

Ja wegen der toten Rollwagenlast müsste der Unterbau noch stärker werden. Unüberwindliche Hindernisse sind nicht vorhanden.

Den Zweiggleis-Besitzern ist durch die Einführung des Rollwagenverkehrs nicht geholfen. Die Wagen sind schon vorher vergriffen. Die Waren werden nach wie vor in die kleinen Wagen geladen werden müssen. Sie werden in Wilkau mit mehr oder weniger Schaden für die Besitzer umgeladen werden. Bei Normalspurverkehr ist jede Stockung in der Wagenstellung von vornherein ausgeschlossen. Die für die Textilindustrie eingehenden Waren usw. sind Raumfresser, während die Fertigfabrikate (Tuche usw.) nur wenig Raum einnehmen. Die dadurch freiwerdenden Wagen können z. B. für die Holzbearbeitungsindustrie Verwendung finden. Dazu kommen noch die vielen Kohlenwagen, die nach der Entleerung fast ausnahmslos der Steinindustrie zugeführt werden können. Die Anlagen eines Umladebahnhofes für die Güter, die für die nach Saupersdorf gelegenen Orte bestimmt sind, kann keine Schwierigkeiten machen, das hierfür notwendige Areal ist bereits im Besitz der Eisenbahn. Die Zweiggleisbesitzer legen naturgemäß den größten Wert darauf, dass ihnen durch Einführung des Normalspurverkehrs das Zweiggleis nicht genommen wird.

Dies dürfte auch bei der Beschaffenheit des Terrains nicht zu befürchten sein. Hindernisse dürften in dieser Hinsicht kaum vorhanden sein, da die Zweiggleisbesitzer hinsichtlich einer etwa notwendigen Abtretung von Gelände keine Schwierigkeiten machen werden. Wie wir in Erfahrung gebracht haben, werden gegenwärtig auf dem Bahnhof Wilkau allein für Umladen etwa 500.000 M ausgegeben. Welche Höhe wird die Summe erreichen, wenn die Industrie voll beschäftigt ist. Dieses Geld ist völlig unwirtschaftlich angelegt.

Die Saupersdorfer Steinindustrie hat jährlich für etwa 40.000 Tonnen etwa 60.000 M Umladegebühren zu entrichten, die Kirchberger Steinindustrie für etwa 30.000 Tonnen ca. 45.000 M (die Umladegebühr für 15 Tonnen Steine beträgt 2,50 M).

Ende 3. Teil

J. Decker

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 25.10.06

keine Hl. Messe

Sonntag, 29.10.06

09.00 Uhr Hl. Messe mit der OMI-Jugend

Montag, 30.10.06

17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 01.11.06

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistl. Berufe

17.00 Uhr Hl. Messe zum Fest Allerheiligen

Donnerstag, 02.11.06

17.00 Uhr Gräbersegnung (Kirchberger Friedhof),

anschl. Hl. Messe in der Friedhofskapelle

Donnerstag 02.11.06 und Freitag, 03.11.06

Krankenkommunion

Freitag, 03.11.06

17.00 Uhr Hl. Messe (*Herz-Jesu-Freitag*)

Sonntag, 05.11.06

09.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 07.11.06

19.30 Uhr Ökum. Gesprächsabend in der ev.-luth. Kirche

Mittwoch, 08.11.06

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.mariafriedenskoenigin.de; E-Mail: info@mariafriedenskoenigin.de
Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter Tel. 0160-500 96 17.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Margarethenkirche Kirchberg

Sonntag, 29.10.06., 20. So. n. Trin.

09.00 Uhr Gottesdienst mit „Musica 85“

Montag, 30.10.06

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 31.10.06, Reformationsfest

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

19.30 Uhr „Szenen einer Ehe“ - Lorient - szenische Theater-
vorstellung unseres Kirchberger Theaterkreises

Mittwoch, 01.11.06

10.00 Uhr Bibelstunde im Seniorenheim Dr.-Ziesche-Str.

15.00 Uhr Frauendienst bei Frau Barth (anders als im Gemein-
deblatt angegeben!)

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

Donnerstag, 02.11.06

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 03.11.06

16.30 Uhr Beginn neuer Schnitzkurs!

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 05.11.06, 21. So. n. Trin.

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 06.11.06

19.30 Uhr Kirchenchor

**Dienstag, 07.11.06**

09.45 Uhr Andacht
19.00 Uhr Männerwerk
19.30 Uhr ökumen. Abend

Mittwoch, 08.11.06

09.30 Uhr Bibelstunde im Heim am Borberg
10.30 Uhr Bibelstunde in der Tagespflege der Parität Kbg.
15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Posaunenchor

St. Katharinenkirche Burkersdorf**Donnerstag, 26.10.06**

19.45 Uhr, Bibelstunde

Sonntag, 29.10.06

10.30 Uhr, Sakramentsgottesdienst mit Hlg. Taufe

Donnerstag, 02.11.06

19.45 Uhr, Bibelstunde

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das Kirchentaxi fährt jeweils 15 Min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 7176).

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54, 08107 Kirchberg OT Stangengrün, Tel.: 037606/37775,
E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11**Freitag, 27.10.2006**

19.30 Uhr Frauenkreis „AUFATMEN“

Sonnabend, 28.10.2006

19.30 Uhr Kreis „im besten Alter“ bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

Sonntag, 29.10.2006

08.45 Uhr Gottesdienst mit der Feier des Hl. Abendmahls

Sonnabend, 04.11.2006

13.30 Uhr Treff der „Wesley-Scouts“ in Hartmannsdorf

Sonntag, 05.11.2006

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 06.11.2006

08.30 Uhr Bibelstunde im Seniorenheim A.-Günther-Weg
15.00 Uhr Bibelstunde in Cunersdorf bei Frau H. Patzig
19.30 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis in der Ev.-Luth. Kirche

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag 19.00 Uhr Bibelkreis für Einsteiger
jeden Dienstag 19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppe

jeden Mittwoch 19.00 Uhr Bibelstunde
jeden Donnerstag 19.00 Uhr Patientenandacht im Krankenhaus Burkersd.;
19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersd.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch: 19.00 Uhr Bibelstunde (Apostelgeschichte)
Gebetsgemeinschaft

Samstag: 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de

Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt**Schriftenlager NeueBundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8**

Schriftenmission: dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!

Telefonmission: Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (*12 Ct./Minute)

Radiomission: RTL Radio Luxemburg:

Montag - Freitag: 5.00 Uhr, 19.45 Uhr
Samstag: 5.00 Uhr, 5.45 Uhr, 19.00 Uhr
Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr
über Mittelwelle 1.440 kHz

Sendungen über „Die Stimme Rußlands“:

Täglich außer Mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1386 kHz, 1323 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49 m, 41 m, 31 m, 25 m, 19 m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an.

Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach!

Ab sofort könnt ihr nach MEZ morgens 6 Uhr und abends 18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören: www.bbnradio.org/german. Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung,
Gebetsgemeinschaft

Sonntag: 10.15 Uhr Verkündigung d. frohen Botschaft
10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde

Neuapostolische Kirche Kirchberg, Altmarkt 7

Sonntag: 09.30 Uhr Gottesdienst